

Jugendkriminalität ist rückläufig

Weniger häusliche Gewalt, aber mehr **FAHRRADDIEBSTÄHLE**

PATTENSEN. „Springe ist sicher“, sagt Stefan Brüning, Leiter des Kriminalermittlungsdienstes im Polizeikommissariat (PK) in Springe. Er schiebt schnell hinterher: „Natürlich ist damit auch Pattensen gemeint.“ Das PK ist schließlich für beide Kommunen zuständig. Brüning stellt nun die Zahlen der Kriminalstatistik für das vergangene Jahr vor. Und, obwohl Menschen in Pattensen weiterhin von einer gefühlten Unsicherheit sprechen, bestätigen die Zahlen für beide Ortschaften dies nicht.

„Es gibt keine Schwerpunkte oder Brennpunkte im PK Springe“, sagt Brüning. „Und wenn es welchen geben sollte, würden wir umgehend reagieren.“ Insgesamt gab es im Jahr 2024 gezählte 1716 Straftaten insgesamt. Das sind 33 weniger als im Jahr zuvor. Allerdings ging die Aufklärungsrate von rund 64 Prozent auf 58 Prozent zurück.

Die Fallzahlen der Diebstähle sind im vergangenen Jahr deutlich gestiegen. Waren es im Jahr 2023 noch 497 Fälle, so zählten die Beamten im PK Springe 2024 insgesamt 613 Fälle. Brüning erläutert, dass die Anstiege insbesondere in den Bereichen des Fahrrad- und Taschendiebstahls zu verzeichnen sind. „Die Aufklärungsquote konnte beim Fahrraddiebstahl deutlich gesteigert werden“, sagt er. Dabei sind es fast 20 Prozent gelöste Fälle mehr.

Dass die Aufklärungsquoten in manchen Bereichen dennoch relativ niedrig liegen, erklären Brüning und Kommissariatsleiter André Butte. Oftmals fallen diese Taten erst auf, wenn die Täter schon nicht mehr in Sichtweite sind. Auch das Diebesgut ist dann weg. „Damit fällt es nochmal schwerer, die Taten aufzuklären“, sagt Brüning.



Leiter des Polizeikommissariats Springe: André Butte.

Foto: Mark Bode

POLIZEI KLÄRT MEHR KÖRPERVERLETZUNGEN AUF

Bei Körperverletzungen, Bedrohungen oder Nötigungen – diese fallen in die Kategorie der Rohheitsdelikte – sind die Straftaten deutlich um 74 Fälle auf 278 zurückgegangen. Die Aufklärungsquote steigerten die Beamtinnen und Beamten hingegen geringfügig auf fast 90 Prozent.

Erfreulich aus Brünings Sicht: Die Fälle der häuslichen Gewalt sind im Vergleich zu 2023 von 138 auf 116 zurückgegangen. Diesen Bereich hatte Butte nach Übernahme der Leitung im August 2024 als einen Schwerpunkt der Arbeit ausgewählt. Er wolle besonders „für die Opfer da sein und diesen einen Weg aus der Gewaltspirale aufzeigen“.

KONSTANTE ZAHLEN BEI EINBRÜCHEN

Relativ konstant hält sich der Wert bei den versuchten und tatsächlichen Wohnungseinbrüchen. Im Jahr 2024 gab es mit 32 Fällen einen mehr als noch 2023. Allerdings ist auch dabei die Aufklärungsquote mit lediglich gut 15 Prozent relativ gering. Straftaten von Jugendlichen sind ganz deutlich zurückgegangen. 2023 verzeichnete die Polizei noch 276 Taten, im Jahr 2024 waren es mit 179 hingegen fast 100 weniger. 60 Täterinnen und Täter befanden sich im Alter von 18 bis 21 Jahren, 84 waren zwischen 14 und 18 Jahre alt und 35 immerhin jünger als 14 Jahre. Die Entwicklung bewertet Brüning ebenfalls positiv. „Es gibt keine Schwerpunkte, zum Beispiel Jugendbanden oder besonders belastete Orte.“

TEILLEGALISIERUNG VON CANNABIS WIRKT SICH AUS

Erwartungsgemäß sind die Fallzahlen bei den Betäubungsmitteldelikten am stärksten zurückgegangen – von 120 Fällen auf 56 im Jahr 2024. Das führt Brüning auf die Teillegalisierung von Cannabis zurück. Das, was früher noch als Delikt aufgenommen wurde, ist nun rechtlich zurückgegangen. 2023 stieg im dritten Jahr in Folge nochmals an und liegt jetzt bei 96,4 Prozent.

Die Zahl der Straftaten gegen Polizeibeamte sank von 26 auf 21. „Dennoch ist es nicht akzeptabel, dass diese Taten geschehen“, sagt Butte zu solchen Übergriffen. Einzig erfreulich: Kein Beamter wurde im vergangenen Jahr bei den Straftaten verletzt.

Leine-VHS sucht Kulturlotsinnen

LAATZEN / HEMMINGEN. Die Leine-Volkshochschule Laatzen (Leine-VHS) sucht engagierte und kreative Menschen, die sich als Kulturlotsinnen und Kulturlotsen ehrenamtlich für ein einzigartiges, integratives Projekt einbringen möchten.

Ziel des Projekts ist es, Menschen mit unterschiedlichstem kulturellem Hintergrund den Zugang zu kulturellen Angeboten zu erleichtern – und darüber hinaus selbst kreative kulturelle Angebote zu entwickeln. Von Kunstworkshops über Musikprojekte bis hin zu interkulturellen Kochabenden – jede Idee ist willkommen.

Ein besonders wichtiger Aspekt des Projekts ist die Begegnung von Menschen aller Generationen. Ein weiterer Fokus des Projekts ist der „Leine Laden“, der als sozialer Treffpunkt für alle Generationen genutzt werden soll.

Aber auch die Geschäftsstellen der Leine-VHS in Laatzen und Hemmingen sollen zu wichtigen Orten der Begegnung werden. Ein erstes treffen für Interessierte beginnt am Donnerstag, 17. April, um 16 Uhr in der Leine-VHS, Senefelder Straße 17/19. Anmeldung unter Telefon (0511) 89886203 oder E-Mail an diedrich@leine-vhs.de.

Haltestelle „Lerchenweg“ entfällt

HEMMINGEN. Aufgrund von Bauarbeiten in Arnum wird die Hiddestorfer Straße von Montag, 7. April, bis voraussichtlich Freitag, 25. Juli, voll gesperrt. In diesem Zeitraum fahren die Linien 360 und 366

einen Umleitungsfahrtweg, weshalb die Haltestelle „Arnum/Lerchenweg“ nicht bedient werden kann. Als Ersatz hierfür dient die Haltestelle „Arnum/Pattenser Feldweg“ der Linie 300.

Wasserstellen auf Friedhöfen sind wieder in Betrieb

HEMMINGEN. Die Stadt Hemmingen macht darauf aufmerksam, dass mit dem Ende der Frostperiode die Wasserstellen auf den Friedhöfen im gesamten Stadtgebiet ab sofort wieder in Betrieb sind. Während der kalten Wintermonate musste das Wasser vorsorglich abgestellt werden, um Frostschäden an den Leitungen zu vermeiden.

Nun können Besucherinnen und Besucher wieder wie ge-

wohnt die Wasserentnahmestellen für die Pflege und Bewässerung der Grabstätten nutzen. „Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Winterzeit,“ heißt es in einer Mitteilung der Stadt.

Bei Fragen oder Anliegen rund um die Friedhofsverwaltung können sich Bürgerinnen und Bürger per E-Mail an bestattungen@stadthemmingen.de und telefonisch unter (0511) 4103114 melden.



Die Gießkannen können wieder gefüllt werden. Symbolfoto: Egor Myznik / Unsplash

Förderung für sozial-ökologische Innovation

„Soziovation“ 2025 – Nächste Runde für den Fonds der Region Hannover

REGION HANNOVER. Die Region Hannover unterstützt mit dem Fonds „Soziovation“ kreative Ideen und Gründungen, die soziale und ökologische Innovationen voranbringen. Gefördert werden Projekte, die sich mit den Herausforderungen der Digitalisierung oder dem ökologischen Wandel beschäftigen und gleichzeitig die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe stärken.

Ab sofort können gemeinnützige Organisationen und Startups aus der Sozialwirtschaft in der Region Hannover wieder Anträge einreichen. Pro Projekt stehen bis zu 10.000 Euro zur Verfügung. Die Förderung läuft bis Ende 2025 und unterstützt gezielt Geschäftsideen, die sich mit sozialer Teilhabe, Armutsbe-

kämpfung oder Klimaschutz auseinandersetzen.

Im vergangenen Jahr wurden zehn innovative Projekte gefördert. Dazu gehörte beispielsweise das Micro-Coaching Tool HeyParents zur Mitarbeitendenbindung von Eltern, interkulturelle Workshop-Formate vom Social Startup Crafting Diversity und ein nachhaltiges Festivaldesign-Projekt. Letzteres entwickelte in Workshops Sitzelemente aus recycelten Materialien.

Mit der neuen Förderrunde will die Region Hannover auch 2025 soziale Innovationen unterstützen und nachhaltige Veränderungen vorantreiben. Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz: „Mit der Förderung geben wir den unterschiedlichsten

Akteuren die Möglichkeit, niedrigschwellig Prototypen zu testen, Dienstleistungen auszubauen und soziale Innovationen in die Realität umzusetzen.“

Geschäftsführerin des kreHtiv Netzwerk Hannover e.V. Christine Preitauer: „Uns bei kreHtiv ist es wichtig, Organisationen und StartUps von Anfang bis Ende zu begleiten – das bedeutet vom Antragsprozess bis hin zur erfolgreichen Projektumsetzung. Ziel ist es, den Prozess so unkompliziert wie möglich zu gestalten und damit wertvolle Projekte mit Mehrwert in der Region Hannover zu unterstützen. Und die Nachfrage ist nach wie vor groß: Unternehmen und StartUps wollen innovative Ideen realisieren.“

Für alle Interessierten, die über einen Antrag für Soziovation nachdenken oder Fragen zur Antragstellung haben, gibt es einen Online-Info-Call am 15. April um 14 Uhr. Für alle, die noch Hilfe bei der Vorbereitung und Umsetzung für einen erfolgreichen Antragsprozess brauchen, bietet das kreHtiv Netzwerk Hannover e.V. am 22. April ab 15 Uhr einen Online-Workshop an, bei dem Interessierte lernen, wie die Förderung durch vorbereitet, ein Konzept konkretisiert und ein überzeugender Antrag gestellt wird. Außerdem gibt es Tipps zur Finanzierung. Anmeldungen zum Workshop und Info-Call sind unter soziovation.de oder per Mail an soziovation@krektiv.de möglich.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten.

MIX Markt	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide
------------------	---	--	--

Angebote gültig von Mo. 07.04. bis Sa. 12.04.2025

Schweinenaack ohne Knochen 1 kg 7.29	Schweinenaack mit Knochen 1 kg 6.29	Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 5.99	Schälfrippen vom Schwein 1 kg 3.99
Marinierter Schaschlik vom Schweinenaack 1 kg 7.99	Schweinenaack mariniert ohne Knochen in Scheiben 1 kg 7.99	Marinierte Schälfrippen vom Schwein 1 kg 4.99	Marinierte Holzfallersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg 4.29
Fleischtomaten Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 2.79	Zucchini weiß Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 2.49	Einlegegurken Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 2.29	Auberginen Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1 kg 1.99
Handgemachte Manty nach sibirischer Art – Teigtaschen mit Schweinefleischfüllung oder Teigtaschen mit Schweine- und Rindfleischfüllung „Semejnie“, tiefgefroren 1 / 1,6 kg Btl., 1 kg = 7,99 / 5,00 7.99	Frische Eier aus Bodenhaltung, 20 Stück, Güteklasse A, Gewichtsklasse M 20 St. Pack., 1 St. = 0,23 4.49	Polnisches Krautgericht mit Fleischmischung „Bigos“ 500 g Gl., 1 kg = 4,98 2.49	Schwarzkaviar oder Lachskaviar „Tsarskaya Kaviar“ – Imitat aus Fischfond und Alginathuelle je 220 g Gl., 1 kg = 10,41 2.29
Eiscreme mit Vanille- oder Schokogeschmack im Waffelbecher 780 ml Pack., 1 L = 4,86 3.79	„J. Chylak“ Mürbekekse, verschiedene Sorten je 450 g, 1 kg = 4,43 1.99		

Stadtbahn Endpunkt Linie 13 Hemmingen
Lieferung möglich

Frühlings-Oster-Deko-Markt

Viele Ideen. Aktuelle Trends. Neues für Garten & Haus.

Ihr Experte für...

- Pflanzenauswahl
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Dünger & Werkzeug
- Sträube & Gestecke
- Ambiente & Deko